



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates
Staatskanzlei

▲ **Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat**
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du
Sitzung vom 28. FEB. 2007

DER STAATSRAT,

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Stalden vom 17. Februar 2006 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Stalden am 15. Dezember 2005 beschlossenen Teilrevision der Nutzungsplanung und des Bau- und Zonenreglements bezüglich der Wohnzone W3/W2 "Unnri Merje";

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 47 vom 25. November 2005;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Stalden vom 15. Dezember 2005, womit die oben genannte Partialrevision des Zonennutzungsplans und des Bau- und Zonenreglements beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 51 vom 23. Dezember 2006;

Eingesehen die Mitberichte der Dienststelle für Raumplanung vom 10. November 2006 und vom 20. Februar 2007, die integrierenden Bestandteil des vorliegenden Entscheids bilden;

u

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die Gemeinde die Auflagen und Ergänzungsanträge der Dienststelle für Raumplanung vollumfänglich berücksichtigt hat;

Erwägend, dass keine Beschwerden erhoben wurden;

Erwägend, dass diese Teilrevisionen der Nutzungsplanung der Gemeinde Stalden die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit,

entscheidet:

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Stalden am 15. Dezember 2005 beschlossenen Teilrevisionen der Nutzungsplanung (Wohnzone W3/W2 "Unnri Merje") und des Bau- und Zonenreglements (Art. 84 *bis*, Art. 85 *bis* und Art. 100) werden homologiert.

Kostenaufteilung:

Entscheidgebühr Fr. 150.--
Gesundheitsstempel Fr. 5.--

Für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER:




Verteiler:

6 Ausz. DFIS
1 Ausz. FI